Steinbühler Kirchenbote

Juni / Juli 2014

www.christuskirche-nuernberg.de

Gemeinsam sind wir stark!

Gottesdienste
der Südstadtgemeinden
auf einen Blick Seiten 3, 14–17

Südstadtritter

Kinderferienprogramm
in der Christuskirche Seite 19

Bagger ade

Einweihung in der
Tafelfeldstraße Seiten 24/25

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt@christuskirche-nuernberg.de

Bürozeiten: Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Kontakte

Pfarrstelle 1:
Pfarrerin Ursula Brecht
Tafelfeldstraße 65
Tel. 43 18 92 44
Mobil 01 79/7 73 38 21

Pfarrstelle 2:
Pfarrer Peter Meyer
Tafelfeldstraße 65
Tel. 48 99 48 09

Gemeindediakon:
Stephan Will
Tel. 0 15 20 / 9 26 63 17

Jugendarbeit:
Simon Laugsch
Tel. 44 62 00
eMail: s.laugsch@ejn.de

Kirchenmusiker:
Wolfgang Tammen, Bachwiese 10a
97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31 / 4 60 06 91

Frauenbeauftragte in der Kirchengemeinde:
Sarah Urbanek

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Katharina Kretzschmar
Tel. 41 65 60

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Susann Reichmann
Tel. 3 65 91 29

Einrichtungen

Kindergarten: Tafelfeldstr. 67
Leitung Elisabeth Leyh
Tel. 44 38 35

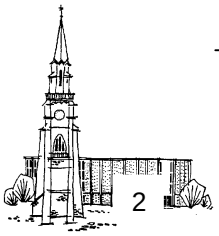
Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
Tel. 43 18 92 47

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Marina Herrmann
Tel. 44 85 74

Kindergarten: Gibitzenhofstr. 48
Leitung Gertrud Baier
Tel. 41 14 16

Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE67520604100001573012
SWIFT-Code: GENODEF1EK1



Impressum

Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche.
Text und Idee: Redaktionsteam

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Gemeinsamer Gottesdienstanzeiger der Südstadt

Ab dieser Nummer des Gemeindeboten finden Sie in der Mitte des Heftes nicht nur die Gottesdienste Ihrer Gemeinde, sondern auch die der Nachbargemeinden Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche und St. Peter.

Schon lange arbeiten diese drei Gemeinden in verschiedenen Bereichen zusammen.

Damit diese Zusammenarbeit nicht nur zwischen den Pfarrerinnen und Pfarrern und ein paar Ehrenamtlichen geschieht, sondern auch die Gemeindeglieder einbezogen werden, veröffentlichen wir ab sofort unsere Gottesdienste in allen drei Gemeinden gemeinsam.

Manches werden Sie, liebe Steinbühler in der Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche in Lichtenhof oder in der St. Peterskirche finden, das es so in Steinbühl nicht gibt. Vielleicht ist es genau die Gottesdienstform, die Sie interessiert und Sie sind natürlich herzlich eingeladen, dann bei den Nachbarn den Gottesdienst zu besuchen.

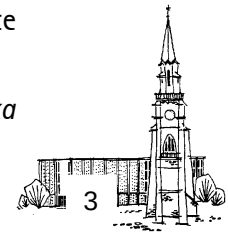
Umgekehrt mag manches Gemeindeglied aus Lichtenhof oder St. Peter neugierig sein auf die Christuskirche und ist natürlich ebenso herzlich willkommen.

Zusätzlich zu den Gottesdiensten finden Sie auch andere Aktionen Ihrer Nachbargemeinden angeboten. Lichtenhof, Christuskirche, St. Peter, und auch St. Markus haben sich vorgenommen, für jeden Monat eine besondere Veranstaltung ihren Nachbarn vorzustellen.

Nicht nur das Angebot für die Gemeinden wird damit reichhaltiger, auch die Nachbarschaft kann so gefördert werden und die vier Gemeinden rücken ein bisschen näher zusammen.

Wir Pfarrerinnen und Pfarrer hoffen, dass alle Gemeinden davon am Ende profitieren und freuen uns schon auf manch neue interessante Begegnung.

Pfarrerin Christine Rinka



Das Gottesdienst –

„X" wie ???

Kennen Sie das Spiel ‚Scrabble'? Das ist ein Brettspiel, bei dem die Spieler aus zufällig gezogenen Buchstaben Wörter legen. Wenn einem da die Aufgabe zuteil wird, ein Wort beginnend mit X zu finden, hat man es schwer...

Nicht jedoch wir Kirchenmenschen, denn das X hat bei uns eine hohe Bedeutung. Sehen Sie hier ein Detail von einem unserer Abendmahlskelche: Ein ‚X' liegt auf einem ‚P'.

Fotos: Peter Meyer

Hier ist ein Bild von dem Tuch („Parament"), welches früher in der Osterzeit an der Predigtkanzel unserer Kirche hing. Wieder sehen Sie ein ‚X' auf einem ‚P'.

Diese beiden Buchstaben übereinander gelegt nennt man das „Christusmonogramm". Es ist das älteste Zeichen für Jesus Christus. Es wird seit dem 2. Jahrhundert n. Chr. von Christen verwendet, um ihren Glauben an Jesus Christus darzustellen und um sich untereinander zu erkennen. So entstand es: Die Sprache der alten Kirche war Griechisch. ‚X' und ‚P' sind die ersten beiden Buchstaben des griechischen Wortes **Χρ**ιστός („Christos").

Jetzt erklärt sich auch das eigenartige Wort ‚Xmas'. Es ist eine alte englische Abkürzung für ‚Weihnachtsmesse' und war ursprünglich ganz würdevoll gemeint. In alten englischen Kirchenschriften gibt es das ‚X' häufig als ersten Buchstaben für Wörter, die mit ‚Christus' beginnen.

Das Wort ‚Christus' selbst bedeutet ‚Gesalbter'. Es ist die griechische Übersetzung des hebräischen ‚Messias'. Das Alte Testament berichtet von der Salbung der Könige. Der ‚Gesalbte' war der von Gott eingesetzte Herrscher. Jesus war zurückhaltend mit diesem Titel, denn man verband damit einen politisch-militärischen Auftrag. Jesus nannte sich lieber ‚Menschensohn'. Erst nach Ostern war den Jüngern klar, was für ein ‚Messias' Jesus war: kein weltlicher und begrenzter Herrscher, sondern ein Versöhner, der den Tod überwand. Seine Herrschaft ist ewig, und er wird Himmel und Erde erneuern.

Nach ihm ist unsere Kirche benannt. Seine Zeichen und die einzigartige Skulptur in unserer Kirche mahnen und trösten uns.

Peter Meyer

Jubiläums – Thomasmesse am 6. Juli

Am Sonntag, 06. Juli 2014 um 18.00 Uhr wird das Team der ThomasMesse in der Christuskirche einen ganz besonderen Anlass begehen: Die 150. Jubiläumsfeier!

Hundertfünfzig Thomasmess-Feiern, das sind hundertfünfzig Abende, Predigtthemen, Ausgestaltungen. Das verlangt nach einem starken Team.

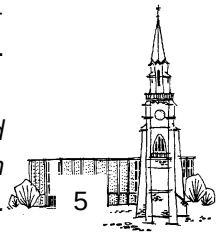
Es gibt keine feste Leitungsverantwortung, diese variiert von Messe zu Messe. Ein weiteres charakterisierendes Element der ThomasMesse ist die freie Zeit im Mittelteil der Messe. Und ein jeweils thematisch gestaltetes Mandala vor dem Altar lädt zum Verweilen und Vertiefen ein.

Eine ThomasMesse will viele Sinne ansprechen. Nicht nur Kopf, auch Herz und Seele sollen Nahrung erhalten. Besonders willkommen sind Suchende und Zweifelnde. Denn auch der Namenspatron der ThomasMesse, der Jünger Thomas, konnte nicht nur glauben, sondern musste sich die Wahrheit mit eigenen Händen greifbar machen. So ist es das Bestreben des ehrenamtlich strukturierten Teams, den Raum für Glaubenserfahrungen zu öffnen und die Nähe Gottes erfahrbar zu machen.

Aufgrund andauernder Bauarbeiten in St. Jakob hat die ThomasMesse Obhut in der Christuskirche gefunden und freut sich über die positive Aufnahme und tatkräftige Unterstützung durch Pfarrerin Ursula Brecht, Pfarrer Peter Meyer und die Gemeinde Christuskirche. Deshalb ist es für das ThomasMesse-Team auch etwas Besonderes, die bevorstehende 150. Jubiläumsfeier in der Christuskirche begehen zu dürfen.

Wer sich dann eine Fortsetzung wünscht oder frisch auf den Geschmack gekommen ist, darf sich auf eine weitere ThomasMesse in der Christuskirche freuen, nämlich am 7. September 2014.

Diana Schmid
im Auftrag für das Team
der ThomasMesse Nürnberg.



ENTFALTEN

WAS UNS HOFFNUNG GIBT

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Unter diesem Motto versandte die Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg Anfang Mai ihren Kirchgeldbrief. Rund 115.000 kirchgeldpflichtige Mitglieder bat Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein ihren Beitrag, gestaffelt nach Einkommen im vergangenen Jahr, zu dieser Ortskirchensteuer zu leisten.

In diesem Jahr sollen mit den Kirchgeld-Einnahmen unterstützt werden:

- Die evang. Kindertagesstätten, damit Kinder Gemeinschaft in christlicher Tradition erleben und ihre Persönlichkeit entfalten können.
- Die Notfallseelsorge, die bei Schicksalsschlägen wie Unfall und Tod zur Seite steht, tröstet und stützt.
- Das Ökumenische Arbeitslosenzentrum, das Menschen ohne Arbeit unterstützt und zu ihrem Recht verhilft.
- Den Fonds „WahrZeichen bewahren", der dazu beiträgt, dass kirchliche Gebäude, die Wahrzeichen unseres christlichen Glaubens, erhalten bleiben.

Kirchgeld 2014 – Gemeinschaft gelingt

Danke, dass auch Sie mit Ihrem Kirchgeld die Arbeit der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg unterstützen. Mit Ihrer Hilfe, konnten wir schon viel erreichen.
Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeld-Nummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld-Konto bei der Evang. Kreditgenossenschaft eG, IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03, BIC GENODEF1EK1.

Für alle Fragen rund ums Kirchgeld steht Ihnen auch unser Kirchgeld-Telefon unter 214 14 14 zur Verfügung. Weitere Information finden Sie außerdem unter www.nuernberg-evangelisch.de.

Anja Kurschat, Fundraiserin
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Kirchgeld 2014
GEMEINSCHAFT GELINGT

Danke!!!

Für die Reparatur unserer Meistermannfenster wurden uns schon anvertraut:

8.223,29 €

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Wir freuen uns, zu sehen, wie sehr Sie alle unserer Christuskirche mit ihren schönen Fenstern verbunden sind.

Schön, wenn Sie uns weiter helfen, die anstehende Reparatur finanzieren zu können. Auch die kleinste Spende hilft uns!

Pfarrerin Ursula Brecht, Pfarrer Peter Meyer und Diakon Stephan Will

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Nürnberg:

Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
IBAN: DE44760501010010594067
BIC: SSKNDE77XXX
Stichwort: Meistermannfenster

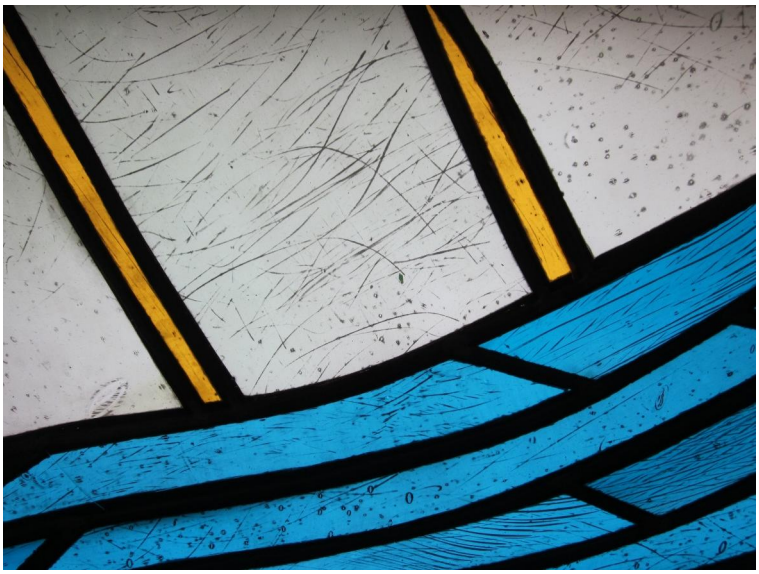


Foto: Peter Meyer

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden.

Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

Humboldtstr. 20-106 gerade	Seuffertstr. alle
Humboldtstr. 21-107 ungerade	Steinheilstr. alle
Kanzlerstr. 1-11 ungerade	Schloßäckerstr. 8-42 gerade
Landgrabenstr. 31-45 ungerade	Schwabenstr. 37-55 ungerade
Pfälzer Str. 16-62 gerade	Volkmannstr. alle
Pfälzer Str. 35-65 ungerade	

Bitte helfen Sie mit, dass diese Liste noch kleiner wird. Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei mir (Tel. 43 18 92 44).

Ihre Pfarrerin Ursula Brecht

Blaues Kreuz

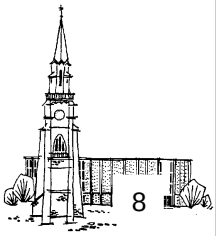
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 — Telefon: 44 19 20

Beratung	**Mi.**	**17.30-19.00 Uhr**
	Fr.	**18.00-19.00 Uhr *)**
Gesprächsgruppen	**Mi.**	**19.30 Uhr *)**
Bibl. Besinnung	**Do.**	**18.30 Uhr** vom 01. bis 15. des Monats

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.



Next Top-Model gesucht

oder: ‚mit 66 Jahren, da fängt das Leben an'.

Diesen verheißungsvollen Titel trägt unser Theaterstück. Wir sind eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren und hatten viel Spaß bei der Entwicklung unseres Stückes.

Sehen Sie selbst, welche Probleme entstehen können, wenn ‚Abgeklärte Senioren' plötzlich aus der Routine heraus und ins Licht der Öffentlichkeit treten.

Die Aufführung findet statt im Gemeindesaal der Christuskirche am Dienstag, 10. Juni, um 15.00 Uhr.

Für unser nächstes Stück – auch wieder eine Komödie – suchen wir noch theaterfreudige Mitspieler. Auch Jüngere (30+) sind willkommen. Wir proben an jedem Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Christuskirche. Die nächsten Probentermine sind am 1., 8., 15., 22. und 29. Juli.

Kontakt: Eva Frohme, Telefon: 09131-93 51 87 1

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst

anlässlich des 40. Partnerschaftsjubiläums
der Prodekanate Nürnberg-Ost und Süd
mit dem Schulzentrum in Kidugala / Tansania

am Sonntag, den 22.6.2014 um 10.30 Uhr
auf dem Heinrich-Böll-Platz in Langwasser

(bei Regen in der Paul-Gerhardt-Kirche)

Die Partnerschaft wurde - angeregt durch Frau Marga Kiesel - zunächst zwischen dem Schulzentrum und der Paul-Gerhardt-Gemeinde Langwasser geschlossen. 1992 wurde sie dann vom Dekanat Nürnberg-Ost übernommen. Im Jahr 2000 kam das neugegründete Dekanat Nürnberg-Süd dazu. In dieser langen Zeit gab es viele gegenseitige Besuche in Nürnberg und in Kidugala. Als Letztes hatten wir vor 3 Jahren eine Jugendgruppe mit Lehrpersonal aus Kidugala zu Gast.

Jedes Jahr werden in den Gemeinden der beiden Nürnberger Prodekanate und in Kidugala Partnerschaftsgottesdienste gefeiert, zu denen vorher Bibeltexte, Gebete und Informationen ausgetauscht werden. Trotz großer personeller Wechsel blieb der Kontakt immer erhalten. Wir unterstützen das Schulzentrum durch Stipendien für Schüler und gelegentlich durch die Finanzierung wichtiger Gebrauchsgegenstände. Wichtiger in den 40 Jahren waren jedoch immer die gegenseitige Fürbitte und der persönliche Kontakt. Das wollen wir auch am 22. Juni 2014 feiern. Alle Gemeinden der Dekanate Süd und Ost sind herzlich dazu eingeladen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der „Paul-Gerhardt-Brass" und dem Gospelchor „Blue Notes" gestaltet. Eine Trommelgruppe sorgt für afrikanischen Flair. Zeitzeugen berichten über ihre Partnerschaftserfahrungen in den vergangenen 40 Jahren. Ein kleiner Markt ermöglicht den Kauf von fair gehandelten Artikeln sowie kleinen Speisen und Getränken im Anschluss an den Gottesdienst. Außerdem kann man sich über die Stationen und Inhalte der Partnerschaft informieren.

Marga Kiesel
bei der Jugendbegegnung
Foto: Peter Scharrer

Christa Rosenbusch,
Partnerschaftsbeauftragte der Paul-Gerhardt-Kirche

Themengottesdienst

Mutig, engagiert, überzeugt

Frauen der frühen Christenheit,
während der Reformation und heute

am Samstag, 28. Juni 2014 um 17:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Gostenhof

Im Rahmen der Lutherdekade im Jahr 2014 zum Thema
‚STADT MACHT REFORMATION'

laden wir ein zu einem besonderen Themengottesdienst. Dabei wollen wir Situationen und Bedingungen aufzeigen, mit wie viel Selbstverständnis und Überzeugungskraft Frauen ihren Standpunkt zu Glaubensfragen vertreten haben, wie Frauen heute daraus Kraft schöpfen, um ihren Lebensweg zu gehen.

Mitwirkende sind Pfarrerin Hildegard Bergdolt sowie das Team Dekanatsfrauenbeauftragte

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und allen Angeboten der verschiedenen Gruppen und Kreise der Christuskirche finden Sie auch auf unserer Internetseite unter

www.christuskirche-nuernberg.de

Schauen Sie doch mal rein!

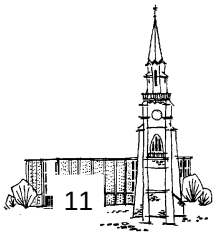


Foto: Susann Reichmann

Unsere Osterkerze

Die neue Osterkerze ist da und wird die Gottesdienste unserer Kirche ein Jahr lang begleiten. Lange vor Ostern beginnt jedes Jahr wieder die Suche nach einem Motiv für unsere Osterkerze.

In diesem Jahr inspirierte mich ein Motiv der Künstlerin Anne Fischer. Sehen Sie sich unsere Kerze an. Sie zeigt die Jahreslosung für 2014 und ein Bild dazu.

Im Zentrum des Bildes sehen Sie das Kreuz, das christliche Zeichen für den die Menschen liebenden Gott. Das Kreuz steht im Mittelpunkt. Es ist nicht ein Kreuz wie es uns sonst vertraut ist, mit starren Balken und Kanten. Dieses Kreuz ist wie alles in diesem Bild dynamisch und weich. Keine starren und festen Linien. Die Linien sind geschwungen und öffnen das Kreuz nach außen. Immer an den Rändern weiten sie sich. Ich spüre, dass Gott sich nicht selbst genügt oder einer bestimmten Gruppe von Menschen, sondern dass er für diese Welt da ist, dass er ausstrahlt und wirkt in alle und in allen Himmelsrichtungen. Das Kreuz ist aber auch geprägt von dem Kreis, der Kugel mit den vorwiegend roten und gelben Flächen. Sonne, Licht, Wärme! Gott, der am Kreuz erlöst und gerettet hat, macht es hell und warm auf dieser Erde und in meinem Leben. Im unteren Bereich der Vertikalen des Kreuzes steht ein Mensch. Ich sehe an ihm sehr viele weibliche Züge. Ich spüre an ihm sehr viel Innerlichkeit. Die Person betet an, ist in sich versunken. Sie ruht in sich und lässt sich tragen. Die Arme hält sie nach oben. Sie tanzt ihren Glauben.

Foto: Peter Meyer

Wie gestalteten wir dann die Kerze mit diesem Motiv? Die Größe gab uns die Kirche und die Kerze vor, das heißt wir mussten das Motiv einerseits auf die Größe der Kerze anpassen, denn es muss ja auch noch gut aus den Bankreihen erkennbar sein.

In diesem Jahr haben unsere fleißigen Konfi-Teamer Doreen und Beatrice diese Aufgabe übernommen. Aus vielen kleinen Puzzleteilen, die sie sorgfältig aus Wachs ausgeschnitten haben, haben sie dieses Motiv neu gestaltet und damit dem Bild auch ganz persönliche Note verliehen. Sicherlich erfüllt es die beiden auch mit Stolz, dass die Kerze nun für ein Jahr bei uns in der Kirche bewundert werden kann.

Da die beiden so voll Tatendrang ans Werk gegangen sind, blieb dieses Jahr für mich nur wenig zu tun und so habe ich nur noch ein paar Kleinigkeiten ergänzt.

Ich wünsche Ihnen, dass unsere Kerze Ihnen hilft zu spüren: Gott nahe zu sein ist unser Glück.

Susann Reichmann

Jubelkonfirmation

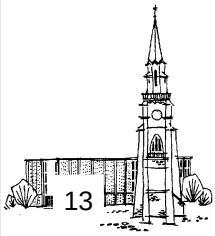
für die Konfirmationsjahrgänge 1989, 1964, 1954, 1949, 1944 und 1939

Herzliche Einladung an alle Jubilarinnen und Jubilare, die in diesem Jahr an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchten: die Jubelkonfirmation findet statt

am Sonntag, 29. Juni 2014, 9:30 Uhr in der Christuskirche

Bitte melden Sie sich an! Wir feiern zusammen Gottesdienst und bieten ein festliches Mittagessen an.

Bitte geben Sie den Termin auch an ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden weiter, die nicht mehr hier in Steinbühl leben. Auch wenn Sie nicht in der Christuskirche konfirmiert worden sind, können Sie gerne Ihr Jubiläum bei uns feiern!



Gottesdienste Juni 2014

	Christuskirche	Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche	
So. 1. Juni Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meyer, Liturgischer Chor	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rückert, Handglockenchor	
Sa. 7. Juni	**Kindersamstag von 9 – 13 Uhr im Gemeindezentrum der Gusta**		
So. 8. Juni Pfingstsonntag	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Brecht, Kantorei	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfr. Reuther	
Mo. 9. Juni Pfingstmontag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Brecht	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Stadelmeyer	
So. 15. Juni Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Will	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. H.-E. Rückert	
So. 22. Juni 1. So. nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meyer	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever	
Mi. 25. Juni			
So. 29. Juni 2. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrin. Brecht	10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih mit dem „Kindergarten Gudrunstraße“, Pfr. Rückert	
So. 6. Juli 3. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Festgottesdienst zur Kindergarteneinweihung Pfrin. Brecht	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfr. i. R. Noske	

Gottesdienste Juni 2014

	Peterskirche	Peterskapelle	
	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) zum Konfirmationsjubiläum Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	So. 1. Juni Exaudi
stav-Adolf-Gedächtniskirche in Lichtenhof		Kinder samstag in der Südstadt	Sa. 7. Juni
	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	So. 8. Juni Pfingstsonntag
	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Stell	Mo. 9. Juni Pfingstmontag
	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	So. 15. Juni Trinitatis
	10.30 Uhr Zentraler Partnerschaftsgottesdienst am Heinrich-Böll-Platz	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	So. 22. Juni 1. So. n. Trinitatis
	19.00 Uhr St. Kunigund Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih, Dekan Kopp, Pater Herbert, Posaunenchor St. Peter, Ökumenischer Kirchenchor		Mi. 25. Juni
	10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih, Pfrin. Rinka, Jugendchor	8.00 Uhr Totengedenkfeier Pfrin. Münster, Posaunenchor	So. 29. Juni 2. So. n. Trinitatis
	Kirche kunterbunt für kleine Kinder mit Eltern 10.00 Uhr Beginn in der Peterskirche, Gang in die Kapelle, Pfr. Hertel & Team		
	10.00 Uhr Fernsehgottesdienst Dekan Kopp, Bezirkskantor Nickel	Kein Gottesdienst!	So. 6. Juli 3. So. n. Trinitatis

Gottesdienste Juli 2014

	Christuskirche	Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche
So. 6. Juli 3. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Festgottesdienst zur Kindergarteneinweihung Pfrin. Brecht	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfr. i. R. Noske
Sa. 12. Juli	**Kindersamstag von 9 – 13 Uhr im Gemeindezentrum der Gust**	
So. 13. Juli 4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meyer	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Vikarin Mützlitz, Gospelchor
So. 20. Juli 5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Diakon Will	9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl (W) Pfr. Reuther, Posaunenchor
So. 27. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Brecht Sonntagskaffee	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
So. 3. August 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Brecht, Liturgischer Chor	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rückert

Gottesdienste Juli 2014

	Peterskirche	Peterskapelle	
	10.00 Uhr Fernsehgottesdienst Dekan Kopp, Bezirkskantor Nickel	Kein Gottesdienst!	So. 6. Juli 3. So. n. Trinitatis
stav-Adolf-Gedächtniskirche in Lichtenhof			Sa. 12. Juli
	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	So. 13. Juli 4. So. n. Trinitatis
	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hertel	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	So. 20. Juli 5. So. n. Trinitatis
	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster 11.00 Uhr St. Peterskirche Kirche kunterbunt für kleine Kinder mit Eltern. Thema: Beschirmt und beschützt Pfr. Hertel & Team	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	So. 27. Juli 6. So. n. Trinitatis
	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	So. 3. August 7. So. n. Trinitatis

Nachmittag für die Generation „50 plus“

„Stufen des Glaubens“

am Dienstag, 3. Juni 2014
14.30 –16.30 Uhr

im Pfarramt St. Markus, Alemannenstr. 40 (Sitzungssaal)

Jeder Mensch durchläuft in seinem Leben verschiedene Stufen des Glaubens. Ein Kind hat andere Glaubensvorstellungen als ein Erwachsener. Diese Stufentheorie vertritt der amerikanische Theologe und Entwicklungspsychologe James W. Fowler.

An diesem Nachmittag hören Sie einen kurzen Vortrag über Fowler und seinen berühmtes Buch „Stufen des Glaubens“. Anschließend ist Gelegenheit, über den eigenen Glauben, unsere Glaubens- und Lebenserfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Herzlich eingeladen sind die über 50-Jährigen.

Ich freue mich auf Sie!

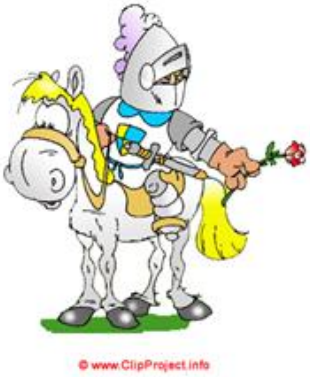
Ihr Ansgar Döpp,
Diplom-Theologe, Nürnberg

Ferienprogramm der EJ Lichtenhof und des CVJM Lichtenhof vom 16. - 20. Juni

für Kinder von der 1. - 4. Klasse
von 10 – 16 Uhr

Montag, 16. Juni	Großer Werkstatt-Tag
Dienstag, 17. Juni	Mittelalterspiele
Mittwoch, 18. Juni	Ein Tag mit dem Schlunz
Freitag, 20. Juni	Ausflug zum Walderlebniszentrum Tennenlohe (13 – 18 Uhr)

Weitere Infos und Flyer bei Diakon Emil Drexler



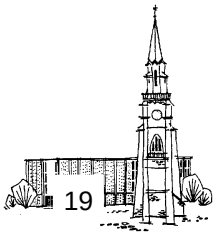
Südstadtritter

Leben, spielen, genießen
wie Ritter und Edelfräulein

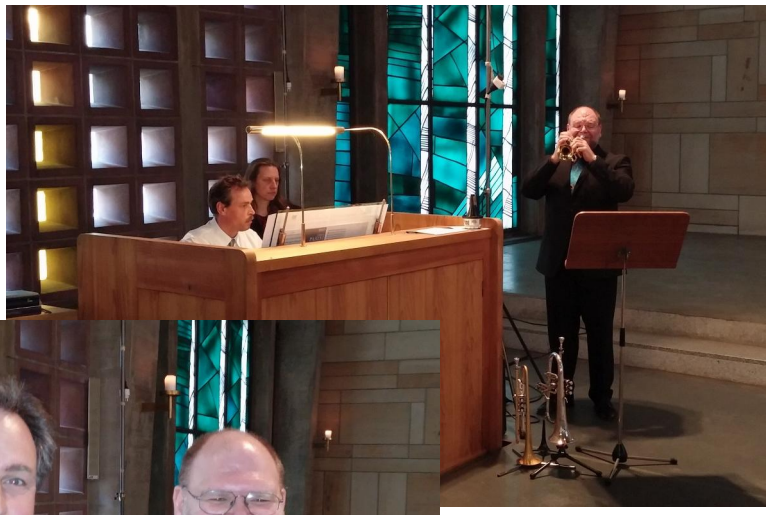
Kinderferienprogramm in der Christuskirche

für Kinder von ca. 6-12 Jahren

vom 4. bis 8. August
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Christuskirche, Siemensplatz 2



Fotos: Heidrun Tammen



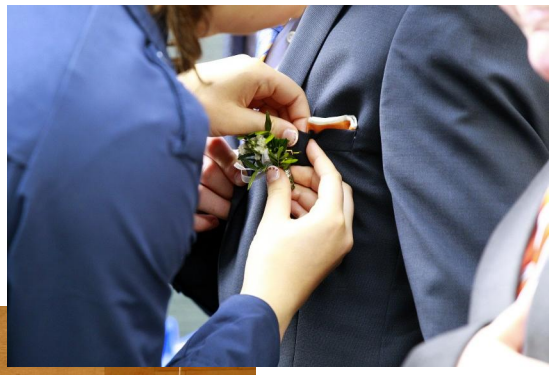
Konzert für Orgel und Trompete am Sonntag Laetare mit Andreas Hellfritsch und Johannes Stürmer

Passionskonzert am Karfreitag

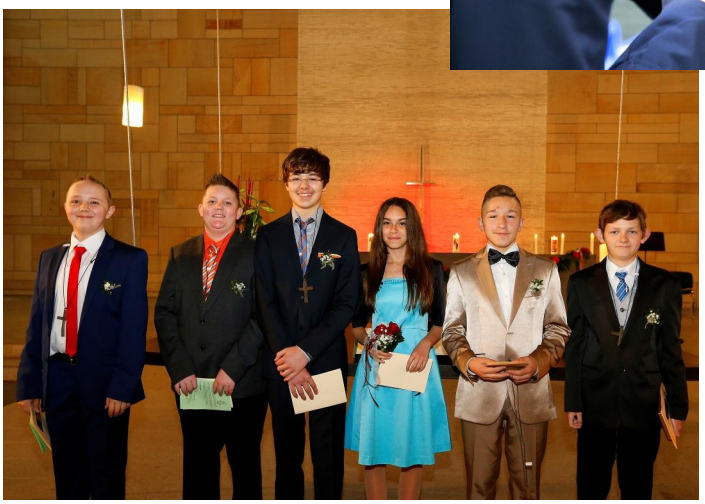
Fotos: Heidrun Tammen

Konfirmation am 11. Mai 2014

Fotos: Steffen Oliver Riese



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:
Alexander Fischer, Daniel Brixle, Roland Tichy, Lisa Schoner. Dennis Zirnic und Kevin Ellert (v.l.n.r.)



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS Anonymes Beratertelefon		Tel. 3 22 50 50
Ambulante Pflege der Diakonie	Zentrale Information	Tel. 66 09 10 80
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Jakobstraße 52	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel. 2 17 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 21
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge	Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222	

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

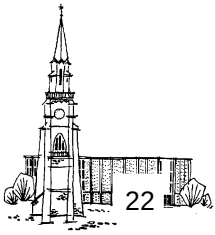
Guter Rat

Allgemeine Sozialberatung

immer am letzten Montag im Monat
von 14:00 bis 16:00 Uhr im Café

Schulden - Erben - Internetgeschäfte
Fragen zu Arbeitslosigkeit - Mietverhältnisse

Wenn Sie Fragen dazu oder zu anderen Themen haben, versuchen wir Ihnen zu helfen. Kaffee, Tee und Kuchen gibt es auch.



Sonntag, 27. Juli 2014, 17:00 Uhr

Chorkonzert

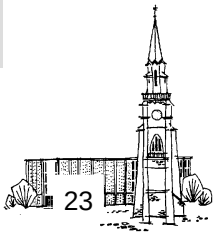
zum 120-jährigen Bestehen der Christuskirche

Werke von Markus Nickel
Kantate „Großer Gott, wir loben dich"
Uraufführung der Kantate „Christus"
und der Westminster Abbey—Hymn of glory
„Cantate Domino"
von Marco Enrico Bossi (1861-1925)

Ausführende:
Gesangssolisten
Blechbläserensemble „Penta Brass"
Lichtenhofer Kantorei
Sängerverein Margetshöchheim 1901 e.V.
Kantorei der Christuskirche
Seniorenkantorei der Christuskirche

Orgel: KMD Dr. Ekkehard Nickel

Leitung: KMD Markus Nickel
und Wolfgang Tammen



Umbau fast geschafft

Foto: Sabrina Schneck

Am 26. Juni - vor einem Jahr rückten die Baumaschinen an. Die Tafelfeldstraße 65 mit den Pfarrwohnungen und den Räumen des Kindergartens wurde saniert.

Die Fassade leuchtet wieder in strahlendem weiß, das Dach ist neu gedeckt.

Dann kam der Kindergarten im Erdgeschoss dran. Elektrik, Decken, Türen, Brandschutz, Fenster, Sanitärräume, Böden... . Alles brauchte nach über 30 Jahren eine Überholung.

Damit auch die Wohnung im ersten Stock für den Kindergarten genutzt werden kann, wurde ein zweites Treppenhaus eingebaut. Im ersten Stock gibt es jetzt einen Bewegungsraum und Gruppenräume. Eine Gruppe aus der Tafelfeldstraße 67 wird mit einziehen.

Inzwischen wird auch der Hof neu gestaltet. Zuerst waren Hort- und Kindergartenkinder nicht von den Fenstern wegzubringen.

Wir freuen uns alle sehr auf die neugestaltete Anlage und sind gespannt, wie es am Schluss aussehen wird. Wenn Sie auch neugierig sind, dann kommen Sie doch einfach zur Einweihung.

Ursula Brecht

Herzliche Einladung zur Einweihung Kindergarten Tafelfeldstraße 65 und Hof Tafelfeldstraße 65/67 am 6. Juli 2014 ab 11.00 Uhr

Programm der Einweihung

11.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
12.00 Uhr Familienfest
- ⇒ Besichtigung der Räume
- ⇒ Angebote der Kindergärten
- ⇒ Essen und Trinken
- ⇒ Spielstationen

Foto: Peter Meyer

Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt -
in der Christuskirche am Siemensplatz 2 statt

Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Informationen bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 10.06., 24.06, 08.07. und 22.07. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Bogenschießen	Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr (außer in den Ferien)
Guter Rat	am 30.06. und 28.07. um 14:00 Uhr

Plusminus 60

Ein Angebot für Frauen und Männer um die Zeit des Ruhestandsbeginns

25.06., 17:00 Uhr	Grillen im Kirchengarten Anmeldung bei Peter Meyer, Tel. 48 99 48 09

Seniorentreff

03.06., 14:00 Uhr	Bibelarbeit mit Diakon Dötschel
01.07., 14:00 Uhr	„Die Adria, der Deutschen liebstes Urlaubsziel" mit Diakon Will
15.07., 14:00 Uhr	Liedernachmittag mit Diakon Will
29.07., 14:00 Uhr	Eiscafé mit Diakon Will

Kirchenvorstand

Sitzungen	am 03.06. und 07.07. um 19:00 Uhr

hier ist was los

Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Konfi-Nachmittage	06.06. und 27.06, 15:00 bis 17:00 Uhr in der Christuskirche 11.07. 15:00 bis 17:00 Uhr in der Maiacher Straße 60c
Konfi-Wochenende	vom 18. bis 20.07. in Vorra
Kindersamstage	am 07.06. und 12.07. von 9:00 bis 13:00 Uhr

Kirchenmusik

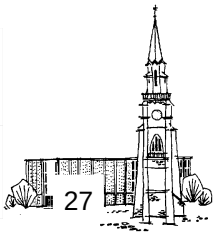
Kantorei	Montag, 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Liturgiesingen am 01.06. und 06.07. um 9:30 Uhr
Seniorenkantorei	am 20.06. und 25.07. um 14:30 Uhr Liturgiesingen am 01.06. und 03.08. um 9:30 Uhr

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	Jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagskaffee	am 30.06. und 28.07. um 15:00 Uhr

Kirchencafé

Montag bis Freitag	Imbiss nach dem Mittagsgebet
Kochen wie im Himmel	am 27.06. um 18:00 Uhr: Grillen am 25.07. um 18:00 Uhr: „Mittelmeer"



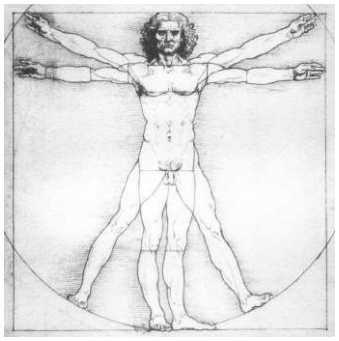
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Pfarramt, Tel. 44 62 00

Homöopathisch-
biologische

Naturheilpraxis

Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



SABINE GRÖTSCH

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg

Telefon: 0911 / 4333785

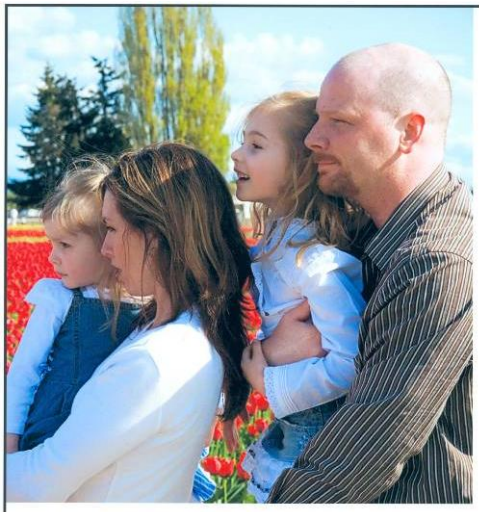
Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kosmetikstudio **GRAHL**

Kosmetik
Fußpflege
Podologie
-alle Kassen-

Seit fast 30 Jahren in der Südstadt
Bewährt und vertraut

Bönerstr. 13 (Ecke Humboldtstrasse)
Terminvereinbarung (auch Hausbesuche)
Tel. 45 83 31



RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

GBG BESTATTUNGEN

Mit Kompetenz und Gefühl

helfen wir Ihnen im Trauerfall.

Wir beraten Sie individuell und kompetent bei allen Fragen rund um die Themen Bestattung und Vorsorge bei Ihnen zu Hause oder in einer unserer Filialen:

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Trauerfeiern
- Trauerbegleitung
- Vorsorgeregelungen
- Sterbegeldversicherung

Jetzt mit großer Trauerfeierhalle in unseren neuen Räumlichkeiten in Nürnberg!

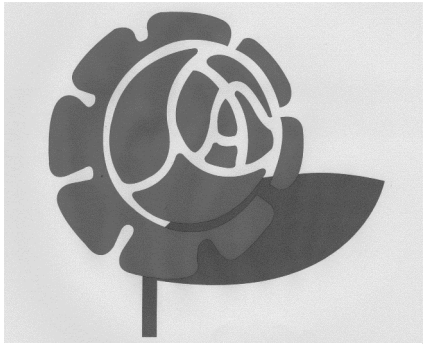
Äußere Sulzbacher Str. 30 | 90491 Nürnberg | **Tel. 0911 / 206 200**
Königstr. 58 | 90762 Fürth | **Tel. 0911 / 722 664**

Wir entwerfen, setzen u. drucken Geschäfts- u. Privatdrucksachen

Offsetdruck • Digitaldruck
Buchdruck
Stanzen • Nummerieren
Prägen • Verarbeiten

Satz & Druck
BAUER GmbH

Stromerstraße 5 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911/42 97 00
Fax 0911/42 96 99 • e-mail: bauersatzdruck@t-online.de



BLUMEN BARUCH

Ihr Fachgeschäft für Floristik

Nürnberg

Gudrunstraße 32
Tel. 44 28 80

Pillenreuther Str. 62
Tel. 43 86 99

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

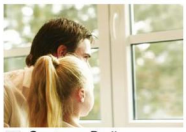
unsere inserenten

Bauelemente LORENZ GmbH

- Fenster
- Haustüren

aus Kunststoff – Holz – Aluminium

- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster



System Brügmann

Espanstraße 3
90443 Nürnberg
(0911) 941 947-0
(0911) 941 947-8
www.bauelemente-lorenz.de

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

Leben gestalten

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie Neuendettelsau

www.ambulantepflege-nuernberg.de

Ich will den Herrn loben allezeit;

Juni 2014

70 Jahre
Leo Post
Ingeborg Schnautz
Bernd Schulze

75 Jahre
Alfred Canz
Werner Kühn
Irma Wimmer

80 Jahre
Otto Engelhardt
Sieglinde Mösbauer
Georg Pfeiffer
Hedwig Reinhart
Reinhold Scheffler
Ruth Vanelli

85 Jahre
Hans Heinrich
Lotte Wagner
Betty Ziegler

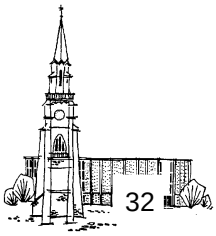
86 Jahre
Marianne Fischer
Kunigunde Landgraf

87 Jahre
Hedda Klein
Emma Lurtz

91 Jahre
Ursula Jordan
Liesbeth Wojtas

93 Jahre
Anna Freier
Erna Mäteling

96 Jahre
Henriette Wild



Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

August / September 2014:	**Mo., 7. Juli 2014**
Oktober / November 2014:	**Mo., 8. September 2014**

wir gratulieren

Juli 2014

70 Jahre
Hildegard Ramirez
Anatoliy Sherstnyov
Gertrud Franke

75 Jahre
Werner Hagen
Margret Markl
Dieter Schieback
Elfriede Schmidt
Irmgard Fellhorn
Hildegard Kräker
Annemarie Althammer
Herbert Patzwaldt

80 Jahre
Sara Schoger
Gerda Beck
Gretchen Schleicher
Hildegard Neuberger

85 Jahre
Hermann Jäger
Margot Bickel
Burghard Mörstedt
Babette Nun

86 Jahre
Rudolf Will
Betti Betz
Erich Bleier
Ingeborg Bodenschatz

87 Jahre
Leopold Heumann
Leonore Fett
Marga Richter

88 Jahre
Melita Schneider
Sofia Tatter
Erika Kirchmayer
Friedrich Reif

89 Jahre
Erna Roth
Horst Keller

90 Jahre
Gertrud Simon
Lina Houdek

92 Jahre
Magdalene Breitschuh

93 Jahre
Friedrich Lang

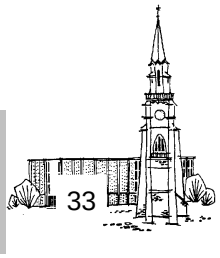
94 Jahre
Grete Koop

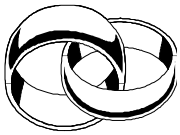
100 Jahre
Else Haller

sein Lob soll immerdar
in meinem Munde sein.

Psalm 34,2

Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

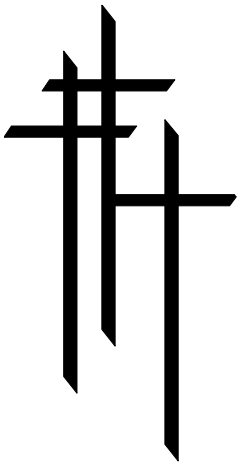




Getraut wurden:

Jasmin und Christopher Burger

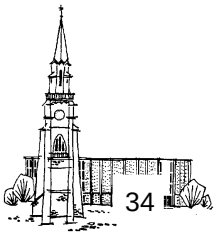
Die auf den Herrn sehen, werden strahlen vor Freude.
Psalm 34,6



Bestattet wurden:

Ilse Wolf, Peter-Henlein-Str. 33 (83 Jahre)
Sieglinde Rzonsa, Gebhard-Ott-Str. 10 (54 Jahre)
Helmut Blackholm, Melanchthonplatz 15 (78 Jahre)
Georg Birkmann, Seuffertstr. 14 (87 Jahre)
Babette Waelzel, Ammanstr. 15 (70 Jahre)
Adelheid Fenn, Leibnizstr. 10 (83 Jahre)
Carmen Scheel, Osterhausenstr. 12 (58 Jahre)
Arthur Zerr, Schwannstr. 12 (100 Jahre)
Martha Kostrzewa, Gabelsbergerstr. 31 (85 Jahre)
Hannelore Finger, Franklinstraße 2 (76 Jahre)
Hermann Vandre, Wiesenstraße 26 (77 Jahre)
Henny Bednarski, Tafelfeldstr. 22 (86 Jahre)

Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.
Psalm 34,19



Gottesdienste im Sonnenhof
im Betreuten Wohnen in der Tafelfeldstraße 3

18.06.2014, 17:00 Uhr mit Diakon Will

16.07.2014, 17:00 Uhr mit Pfarrer Meyer

gottesdienst leben

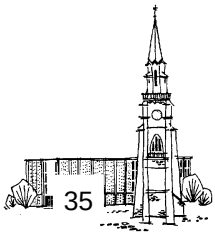
Juni 2014

Monatsspruch

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Gal 5,22-23

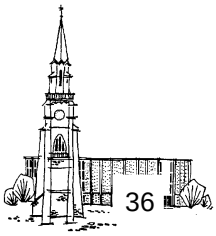
01.06.	Exaudi	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Meyer *Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern*
08.06.	Pfingstsonntag	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Brecht *Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern*
09.06.	Pfingstmontag	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Brecht *Kollekte: Eigene Gemeinde*
15.06.	Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Diakon Will *Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD*
22.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Meyer *Kollekte: Kidugala*
29.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Brecht *Kollekte: Lutherischer Weltbund*



Juli 2014

Monatsspruch

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Ps 73,23-24

06.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** Festgottesdienst zur Einweihung des Kindergartens Pfarrerin Brecht *Kollekte: Eigene Gemeinde*
13.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Meyer *Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg*
20.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Will *Kollekte: Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen teilen*
27.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Brecht *Kollekte: Diakonie Bayern III*
03.08.	7. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Brecht *Kollekte: 2. Dekanatskollekte:* *Arbeit im integrativen Stadtteilhaus Kreutzerstr. 5*